

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

10. Stück, 17.05.1939

# Oldenburgisches Gesetzblatt.

LI. Band. Ausgegeben zu Oldenburg am 17. Mai 1939. 10. Stück.

---

## **I n h a l t:**

- Nr. 16. Erlaß des Reichswirtschaftsministers vom 14. April 1939, betreffend die Staatliche Kreditanstalt Oldenburg-Bremen.
- Nr. 17. Erlaß des Reichswirtschaftsministers vom 17. April 1939, betreffend Einwendungen gegen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen.
- 

## **Nr. 16.**

Der nachstehende Erlaß des Reichswirtschaftsministers vom 14. April 1939, betreffend die Staatliche Kreditanstalt Oldenburg-Bremen, wird hiermit bekannt gemacht.

Oldenburg, den 2. Mai 1939.

**Der Minister der Finanzen.**

**Pauly.**

---

## **Erlaß,**

betreffend die Staatliche Kreditanstalt Oldenburg-Bremen.

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über Staatsbanken vom 18. Oktober 1935 — Reichsgesetzbl. I S. 1247 —

wird § 15 Abs. 2 der Satzung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen wie folgt geändert:

„Die in dem Gesetz für den Freistaat Oldenburg vom 22. September 1933, betreffend die Staatliche Kreditanstalt Oldenburg (Staatsbank) (Oldenb. Gesetzblatt von 1933 Nr. 144) und in den auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Ausführungsbestimmungen (Oldenb. Gesetzblatt von 1933 Nr. 145 und von 1934 Nr. 245) und in dem Gesetz über die Errichtung einer Landesbank vom 21. Juli 1933 (Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen von 1933 Nr. 55) enthaltenen Vorschriften über Stempel-, Gebühren- und Auslagenfreiheit bleiben aufrechterhalten.“

Berlin, den 14. April 1939.

Der Reichswirtschaftsminister.

Im Auftrag

IV Kred. 28296/39.

Gottschid.

---

### Nr. 17.

Der nachstehende Erlaß des Reichswirtschaftsministers vom 17. April 1939, betreffend Einwendungen gegen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen, wird hiermit bekanntgemacht.

Oldenburg, den 2. Mai 1939.

Der Minister der Finanzen.

Pauly.

Auf Grund des § 2 Abs. 3 des Gesetzes über Staatsbanken vom 18. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1247) übertrage ich hiermit widerruflich dem Oldenburgischen

Minister der Finanzen die Befugnis, als vorgesezte Dienststelle im Sinne des Artikels 6 des Oldenburgischen Gesetzes vom 14. April 1882 über Einwendungen und Erinnerungen wegen behaupteter Mängel beim Verfahren von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, die die Staatliche Kreditanstalt Oldenburg-Bremen im Verwaltungswege vorgenommen hat, zu entscheiden.

Berlin, den 17. April 1939.

**Der Reichswirtschaftsminister.**

Im Auftrag

IV Kred. 28734/39.

Martini.

Stifter der Stiftung die Stiftung als  
Stiftung im Sinne des § 10 des Bürgerlichen Ge-  
setz vom 18. April 1861 die Stiftung mit Ge-  
lde von 1000 Mark jährlich zu betreiben  
und die Verwaltung der Stiftung dem  
Stiftungsrath zu übertragen im Falle  
Vorgeworfener hat zu entscheiden.

Berlin den 17. April 1892.

Der Reichsgerichtspräsident

Dr. Lasker

IV. 202. 203. 204. 205. 206.

